Tullner, Mathias: Heimgekehrt bin ich aus fernen Weiten





Mathias Tullner, Siegfried Berger, Politiker, Schriftsteller, Landespolitik, Verwaltung, Merseburg, Sachsen-Anhalt, Mitteldeutschland, Landesrat der Provinzialverwaltung der Provinz Sachsen, Mitteldeutsche Neugliederung, Regierungspräsident, Sachsen-Anhalt-Plan, Landesplanung, Landespolitik, Kulturpolitik, Erhard Hübener, Kurt Otto, Hermann Giesau, Otto Gotsche, SBZ, Gau Magdeburg-Anhalt, Deutscher Heimatbund, Heimatbund Provinz Sachsen und Land Anhalt

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis16,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Mathias Tullner
Heimgekehrt bin ich aus fernen Weiten
Siegfried Berger (1891–1946). Politiker und Schriftsteller
Sachbuch

288 S., Br., 135 × 210 mm, s/w-Abb.
ISBN 978-3-96311-789-3

Erschienen: Oktober 2023

Über einen maßgeblichen Kulturpolitiker in Deutschlands Mitte

Ein zu Unrecht fast vergessener Landespolitiker und Autor
Ein Verwaltungsbeamter zwischen Weimar, NS-Staat und SBZ
Quellengestützte Biografie

Der Band setzt sich mit dem Leben und politischen, kulturpolitischen und schriftstellerischen Werk des Merseburger Landespolitikers und Schriftstellers Dr. Siegfried Berger (1891–1946) auseinander. Berger war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts einer der wichtigsten Politiker und bekannter Schriftsteller im mitteldeutschen Raum. Er war führend an der Entwicklung des Sachsen-Anhalt-Planes als Kernstück der Überwindung der staatlichen Zersplitterung Mitteldeutschlands beteiligt und wirkte bei der Entstehung des mitteldeutschen Landes unter den Bedingungen der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg und sowjetischer Besatzung mit. Damit gehört er zu den „Gründervätern“ Sachsen-Anhalts.

Prof. Dr. Mathias Tullner, geb. 1944, Studium der Geschichte, Germanistik und Pädagogik in Magdeburg; 1987–1990 u. a. Professur an der Pädagogischen Universität Maputo; danach Hochschuldozent, ab 1999 bis 2010 Professor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Publikationen zur Landesgeschichte Sachsen-Anhalts, zur deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie zur Geschichte Mosambiks.

»Tullner gelingt mit diesem Werk ein äußerst gelungenes Porträt eines Menschen, der in seinen nur 54 Lebensjahren in vier grundlegend verschiedenen politischen Systemen und Gesellschaften seinen Lebensweg bestritt.«
Martin Müller, KONNEX, Juni 2025

// //